

DOLAPIX PC 187

Dispergier- und Verflüssigungsmittel



Chemische Grundlagen:

Polycarbonsäure, Natriumsalz

Kenndaten:

Aussehen:	hellgelbe Flüssigkeit
Aktivsubstanz:	ca. 41 %
Löslichkeit:	wassermischbar
Dichte (20 °C):	ca. 1,30 g/cm ³
pH-Wert (original):	ca. 7,0
Glührückstand:	ca. 18 %

Lagerfähigkeit / Verpackung:

bei sachgemäßer Lagerung 6 Monate
Gebinde à 30, 150 und 1100 kg

Anwendungstechnische Hinweise:

DOLAPIX PC 187 eignet sich zur Verflüssigung von keramischen Massen unterschiedlicher Zusammensetzung. Es lassen sich Schlicker mit hohen Feststoffgehalten herstellen. Das Produkt bringt ein breites Verflüssigungsintervall und wirkt der Thixotropie entgegen. Es schäumt nicht.

Da das Produkt flüssig ist und somit vollständig dissoziiert vorliegt, tritt die verflüssigende Wirkung direkt nach der Zugabe zum Schlicker ein. So ist auch ein nachträgliches Regulieren der Schlicker-viskosität durch schnelles und homogenes Einarbeiten in den Schlicker, z. B. direkt an der Gießlinie, problemlos möglich.

Die verflüssigende Wirkung von DOLAPIX PC 187 wird einerseits durch Kationenaustausch des Additives mit der keramischen Masse und der damit verbundenen Beeinflussung der elektrischen Doppelschicht der Tonmineralteilchen erreicht. Andererseits lagern sich Polymerketten an die Tonmineralteilchen an und bewirken somit eine sterische Abstoßung.

Die erforderliche Zugabemenge liegt zwischen 0,1 und 0,5 %, bezogen auf den Feststoffgehalt des Schlickers.

Da die Rohstoffe wegen ihrer unterschiedlichen mineralogischen Zusammensetzung sehr verschieden auf die diversen Verflüssigungsmittel und deren Zugabemengen reagieren, empfehlen wir Vergleichsversuche durchzuführen.

Vorstehende Angaben entsprechen den im Labor und im Betrieb gemachten Erfahrungen. Sie können in Anbetracht der wechselnden Verhältnisse nur als Anhalt dienen und sind in diesem Sinne als unverbindlich anzusehen. Etwaige Schutzrechte Dritter bitten wir zu beachten.